



## Night of the Gypsies: Tanzen zu Trompeten

„Ladies and Gentlemen! This is a Gypsy concert. We came here to see you dance, not to sit. So please! Stand up and dance!“ Mehr braucht es nicht. Aus dem Sitzkonzert wird ein Stehkonzert. Da kann auch der Ordner nichts mehr ausrichten. Hier gelten ab jetzt rumänische Regeln. Bühne frei für Fanfare Ciocarlia, das Joscho Stephan Quartett und Taraf de Haidouks!



**Fanfare Ciocarlia** eröffnen das Konzert und rocken den Abend ab dem ersten Ton. Die Zugabe findet inmitten des Publikums statt. Das tanzt ausgelassen und mit derselben Energie, mit der die Musiker in ihre Instrumente blasen. Da läuft der Schweiß. Weiße Frotteehandtücher in Saunahandtuchgröße liegen schon bereit. Nicht nur Stirn und Nase, auch die Instrumente müssen zwischendurch abgetrocknet werden.

Bei **zwölf Musikern** kann der ein oder andere auch mal kurz hinter der Bühne Pause machen. Nicht jeder ist pünktlich und mit Instrument wieder zurück. Der eine vergisst auf die Bühne zu kommen, als die Musiker einzeln vorgestellt werden. Der andere findet sein Instrument nicht mehr, nimmt kurzerhand die herumliegende Geige eines Kollegen.